

MVV ENERGIE

WKN A0H525

Kräftiger EBIT-Anstieg: Börse noch ohne Reaktion

Obwohl sich das Ergebnis im Geschäftsjahr 2021/22 (30.09.) erwartungsgemäß verbesserte, gab der Kurs in einem Jahr von € 3720 auf 30.30 nach (s. NJ 1/23) und spiegelte die Unsicherheit an den Energiemärkten wider. Immerhin war damit ein Boden erreicht, der danach nur kurzfristig unterschritten wurde. Die obere Begrenzung lag seitdem bei € 34,50. Zum aktuellen Kurs von € 31, der sich oberhalb der bei € 30,70 verlaufenden 200-Tage-Linie befindet, ist die in der Hauptversammlung am 10.03.2023 beschlossene Dividende von unveränderten € 1,05 je Aktie hinzuzurechnen; die direkte Rendite betrug zum Jahresschlusskurs attraktive 3,4 %.

„Außergewöhnliche Entwicklung“

Der am 04.05.2023 veröffentlichte Bericht zum ersten Halbjahr 2022/23 weist einen deutlichen Ergebnisanstieg durch eine „außergewöhnliche Entwicklung im Handel mit erneuerbaren Energien und dem Ausbau des Projektentwicklungsgeschäfts in diesem Bereich“

Thorsten Renner

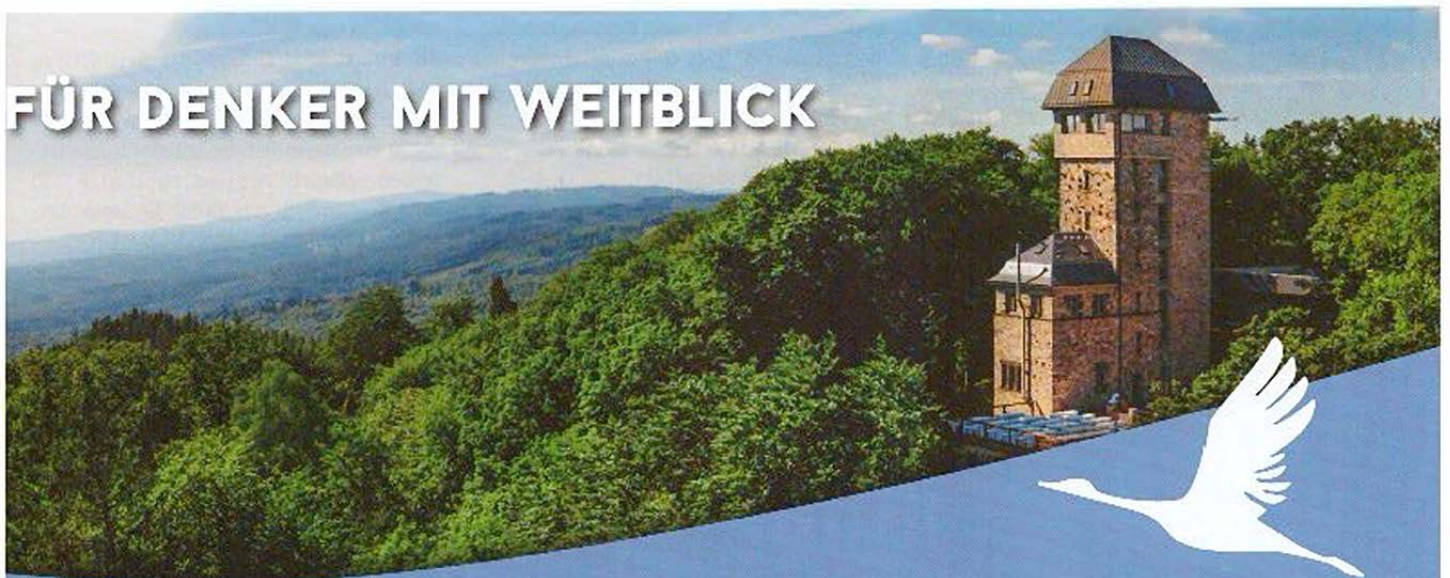
auf, teilte der Vorstand mit, erhöhte die Prognose für das laufende Geschäftsjahr und kündigte Preissenkungen für Strom und Gas ab dem 01.07.2023 an. Der Umsatz (ohne Energiesteuern) sprang um 54,1 % auf € 4,1 (2,66) Mrd. Das operative bereinigte EBIT erhöhte sich kräftig um 71,4 % auf € 449 (262) Mio., zu dem auch das internationale Projektentwicklungsgeschäft positiv beitrug. Gleichzeitig wurden € 160 (156) Mio. in die Energiewende und damit in nachhaltiges Wachstum investiert. Das starke erste Halbjahr sei ein erneuter Beleg dafür, dass bei MVV Klimaschutz und erfolgreiches Wirtschaften Hand in Hand gehen, erklärte der Vorstandsvorsitzende Dr. Georg Müller.

Prognose deutlich angehoben

Bereits in der Prognose für 2022/23 im Geschäftsbericht 2021/22 und bei der Berichterstattung über das erste Quartal waren gute Chancengesehen worden, das operative bereinigte EBIT „deutlich“ übertreffen zu können. Eine Anpassung der Prognose sollte erfolgen, wenn sich die gesamt- und energiewirtschaftliche Lage stabilisiert habe. Nunmehr wurde mitgeteilt, dass nach dem erfolgreichen ersten Halbjahr auch für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres in verschiedenen Geschäfts-

Anzeige

FÜR DENKER MIT WEITBLICK

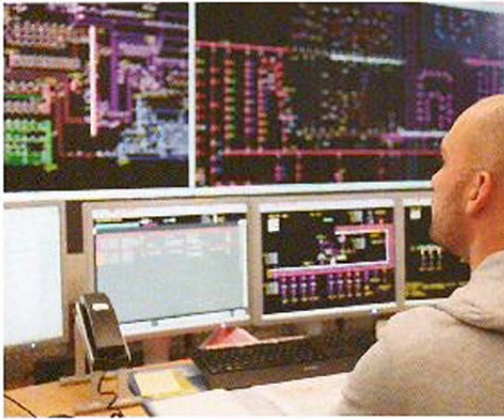


EVENTLOCATION, GASTRONOMIE & WALDHERBERGE



SCAN ME





Die MVV Energie AG verfügt über modernste Leittechnik für eine sichere Stromversorgung.

feldern vor allem im Bereich Commodities und bei der Vermarktung der Kraftwerkspostitionen, mit erheblichen Mehrerlösen gerechnet werde. Bei stabilisierter gesamtwirtschaftlicher Situation wird das operative bereinigte EBIT (wie bisher ohne Veräußerungsgewinne) im Gesamtjahr zwischen € 650 und 720 (298) Mio. erwartet. Gleichzeitig wird am hohen Investitionsniveau für grüne Energien festgehalten

Bewertung noch niedriger

Unsere positive Einschätzung für das laufende Geschäftsjahr wurde nicht nur bestätigt, sondern noch übertroffen. Bei zutreffender Prognose sinkt das KGV 2022/23e auf tiefe 6 bis 8, zudem bleibt der Buchwert von 1,06 per 9/22 niedrig, und die Dividende dürfte erhöht werden. Da sich diese Entwicklung, die an der Börse offenbar noch übersehen wird, voraussichtlich auch im kommenden Geschäftsjahr fortsetzt, enthält der aktuelle Kurs viel Potenzial und kann den vorhergehenden Höchstkurs von € 37,20 als nächstes Ziel anpeilen.

Klaus Hellwig



CHARTHINWEIS

Die in diesem Heft verwendeten Charts stammen von der

Ariva.de AG
 Neufeldstraße 9
 24118 Kiel